



Geselligkeit im September

Pfälzer Abend

Samstag, 14. September ab 16:00 Uhr
auf dem Vereinsgelände
Naturfreunde Birkenfeld

Klemmerbesen

Samstag, 21. September ab 16:00 Uhr und
Sonntag, 22. September ab 10:30 Uhr
in der alten Kelter Gräfenhausen
Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“ Gräfenhausen

Für Speisen und Getränke ist bei
beiden Veranstaltungen gesorgt.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlV – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 14.09.2024:

■ Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen,
Bahnhofstr. 10, Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Sonntag, 15.09.2024:

■ Apotheke im Arlinger, Pforzheim,
Arlingerstr. 37, Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

Altersjubilare

In Birkenfeld

14.09.	Ida Becht , Ziegelwasen 7	85 Jahre
15.09.	Matteo Trotta , Hauptstr. 116	80 Jahre
16.09.	Helmut Christmann , Gründlestr. 37	80 Jahre
16.09.	Roswitha Vollheide , Kreuzstr. 84	80 Jahre
20.09.	Gudrun Schlegel , Göhnerstr. 68	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

16.09.	Manfred Ahr , Kelterstr. 72	70 Jahre
16.09.	Roland Eberle , Bärenstr. 9	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Sonnenbrille
Kettchen mit Anhänger goldfarben

Fundsachen in Gräfenhausen

Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.09.2024

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.09.2024

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 26.09.2024	■ Grüne Papiertonne
Freitag, 27.09.2024	■ Gelbe LVP-Tonne
Samstag, 05.10.2024	■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 14.09.2024	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 18.09.2024	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 20.09.2024	9.00 – 12.30 Uhr



Achtung in KW 40 – Feiertag beachten!



Wegen dem *Tag der Deutschen Einheit* wird
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 30.09.2024, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 01.10.2024, 10 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Erlenmayer digital
- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,
Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Ab 11.04.2024: Ab Donnerstag, 11. April 2024, sind Termine in der Kfz-Zulassungsstelle Am Mühlkanal ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Buchungen können über das Online-Portal www.pforzheim-termine-reservieren.online vorgenommen werden. **Die bisherige Möglichkeit, dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags ohne Termin Wartemarken zu ziehen, entfällt bis auf Weiteres.** Bitte reservieren Sie Ihre Termine grundsätzlich vorab online. Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit (auf dem Smartphone oder in Papierform).

Lesespaß für 12 Monate

Print	34.- €	(inkl. Mwst.)
Online	34.- €	(inkl. Mwst.)
Kombi	30.- €	(inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Veranstaltungen im Kontext des Bürgerinformations und -beteiligungsprozesses „Klimaneutralität in Birkenfeld“

Zwei interessante Veranstaltungen stehen in der kommenden Woche im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses an.

21.09.2024: Birkenfelder Klimamesse „Klimaschutz: Handeln. Jetzt!“ (10 – 14 Uhr, Aula der Ludwig-Uhland-Schule)

Diese Veranstaltung steht unter dem Motto: "Was kann jede*r Bürger*in von Birkenfeld auf dem Weg zu einer klimaneutralen Kommune beitragen?" und möchte anschaulich und praktisch Lösungen im Bereich Klimaschutz aufzeigen.

Die Klimamesse richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger von Birkenfeld, insbesondere auch an junge Familien und Eigenheimbesitzer. Wir möchten ein Forum schaffen, das praxisnahe und konkrete Informationen bietet, um das Bewusstsein für Klimaschutzmaßnahmen zu schärfen und zu zeigen, wie jede*r Einzelne einen praktischen Beitrag zur kommunalen Klimaneutralität leisten kann.

Das Programm:

- 10 Uhr: Begrüßung
- 10 – 12 Uhr: Bastelarbeiten für Kinder mit Waldpädagogin Susanne Kienzle
- 10 – 13:30 Uhr: Malwettbewerb für Kinder (Preisverleihung am Ende der Veranstaltung)
- 10:15 Uhr: Vortrag „Klimaneutralität: Wo liegen die Hebel für Birkenfeld?“
Referentin: Heidi Hottenroth, Hochschule Pforzheim
- 11:00 Uhr: Vortrag „Klimaneutralität am Beispiel Biederbach, Elztal“. Referent: Frank Krause, Vorsitzender Bürgerenergiegenossenschaft Biederbach und Elztal eG
- 12:00 Uhr: Vortrag „Fördergelder und rechtliche Möglichkeiten“
Referentin: Fabienne Hörter, KEEP Energieagentur
- 13:00 Uhr: Gute Beispiele für Klimaschutz von Birkenfeldern für Birkenfelder
- 13:50 Uhr: Auszeichnung für Malwettbewerb

Zwischen den Gesprächen stehen folgende Aussteller für Gespräche zur Verfügung: Arta Drollinger (Wärmedämmung), Bürgerenergiegenossenschaft Elztal eG (wie hat es die Gemeinde geschafft, klimaneutral zu werden), Bürgerinitiative Königsbach-Stein KliKs über Ihr Engagement und die umgesetzten Maßnahmen in Königsbach-Stein, DEER Mobility Calw (angefragt), Energieberater Bernd Gewiese zu Wärmepumpen in Bestandsgebäuden, die Energieagentur KEEP informiert Sie über die aktuellen gesetzlichen Regelungen der Gebäudesanierung und des Heizungstausches und stellt Förderprogramme für die Umsetzung vor.

23.09.2024: Interaktiver En-ROADS Klimaworkshop mit Prof. Dr. Florian Kapmeier, 19 – 21 Uhr, in den Räumlichkeiten der Christlichen Versammlung, Von-Drais-Str. 5. Wir bedanken uns für die Bereitstellung des Gemeindesaals, der der Gemeindeverwaltung bereits 2022 als Ausstellungsfläche für Bachelorarbeiten der Hochschule für Technik aus Stuttgart diente.

Inhalt des Workshops:

Immer neue Hitzerekorde, Waldbrände, Sturzfluten, sich verlangsamender Golfstrom, stärker abschmelzende Inlandseisgletscher, ... es überschlagen sich die Meldungen zu klimawandelbedingten Extremwetterereignissen und zu neuen beunruhigenden wissenschaftlichen Erkenntnissen zum sich beschleunigenden Klimawandel. Gleichzeitig kündigen Staaten und Unternehmen immer ambitioniertere Emissionsziele an.

Aber welche Klimamaßnahmen helfen wirklich? Elektrofahrzeuge, Kohleausstieg, Wärmepumpen, Technologien zum Binden von CO₂, das Pflanzen von Bäumen, Ausbau von Kernenergie?

Im hoch-interaktiven En-ROADS Klimaworkshop testen wir gemeinsam unterschiedliche Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit, die Erhöhung der Temperatur auf unter 2 °C zu begrenzen. Wir lernen den Klimasimulator En-ROADS kennen, experimentieren auch selbst mit ihm, diskutieren Maßnahmen in kleinen Gruppen und machen Vorschläge zu Klimamaßnahmen, die wir anschließend testen. Wir erkunden Auswirkungen der Maßnahmen auf das Klima und andere Bereiche wie Gesundheit oder Ernährung und reflektieren über das sich abzeichnende Szenario und die erforderliche Transformation.

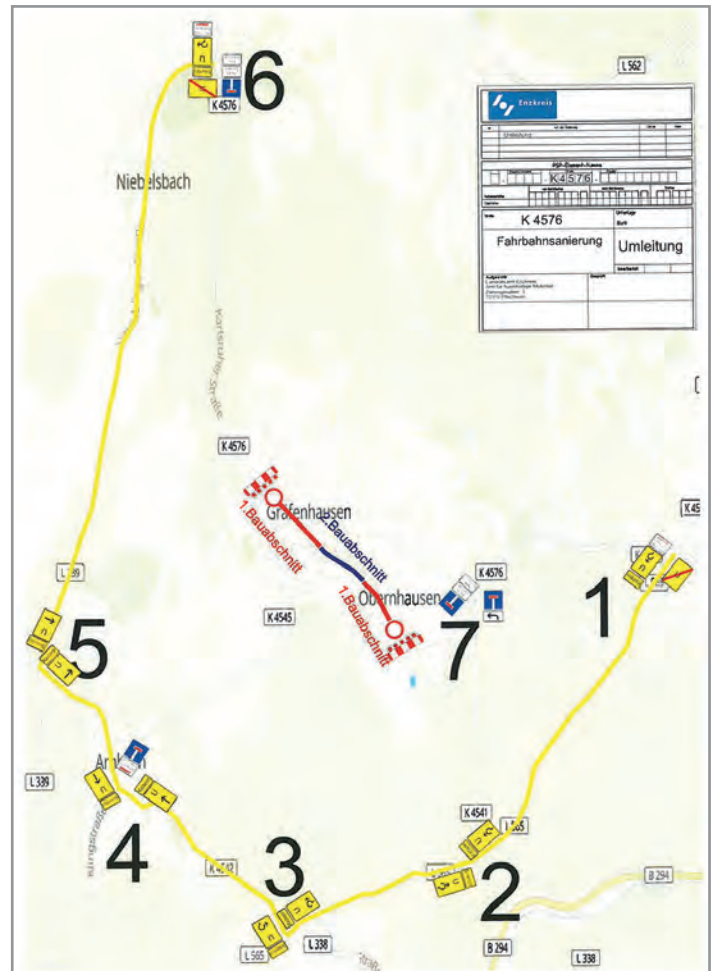


Was bedeutet das für Birkenfeld, für unsere Unternehmen und für uns persönlich, um dieses Zukunftsbild Wirklichkeit werden zu lassen?

Anmeldung hierfür ist über unsere Gemeindehomepage möglich: https://www.birkenfeld-enzkreis.de/veranstaltungen/interaktiver-en-roads-klimaworkshop-id_2942/ oder telefonisch unter 07231/4886-17.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen, sowie häufig gestellte Fragen und deren Antworten zum Thema „Klimafreundliche Gemeinde“ und „Smart Birkenfeld“ finden Sie gebündelt auch auf unserer Homepage <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/smart-birkenfeld/> (in der Menüleiste unter Gemeinde/Projekt Smart Birkenfeld).

Ab 16. September Belagsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Gräfenhausen geplant



In der Ortsdurchfahrt in Gräfenhausen sind ab 16. September umfangreiche Belags- und Sanierungsmaßnahmen an der Kreisstraße K 4576 (Karlsruher Straße) geplant. Die Arbeiten sollen in zwei Abschnitten unter Vollsperrung des überörtlichen Verkehrs durchgeführt werden. Bis Ende Oktober soll das Projekt abgeschlossen sein. Erneuert werden neben dem Asphaltbelag unter anderem Schachtabdeckungen, Einläufe und beschädigte Randsteine. Zudem wird die Bushaltestelle beim Rathaus barrierefrei umgestaltet und die Fußgänger-Signalanlage der dortigen Querungsstelle erneuert. Die überörtliche Umleitung führt von Birkenfeld über Neuenbürg-Wilhelmshöhe, Arnbach und Niebelsbach nach Ellmendingen. Die Gegenrichtung ist entsprechend ausgeschildert.

Im ersten Bauabschnitt wird die Karlsruher Straße zwischen der Hindenburgstraße und dem Rathausplatz und zwischen der Haydnstraße und dem Römerweg für rund vier Wochen voll gesperrt. Die Querung der Karlsruher Straße ist beim Kreisverkehrsplatz bei der Karl-Kircher-Straße möglich. Das Baugebiet „Weingärtle“ muss ebenso vom Kreisverkehrsplatz aus angefahren werden.

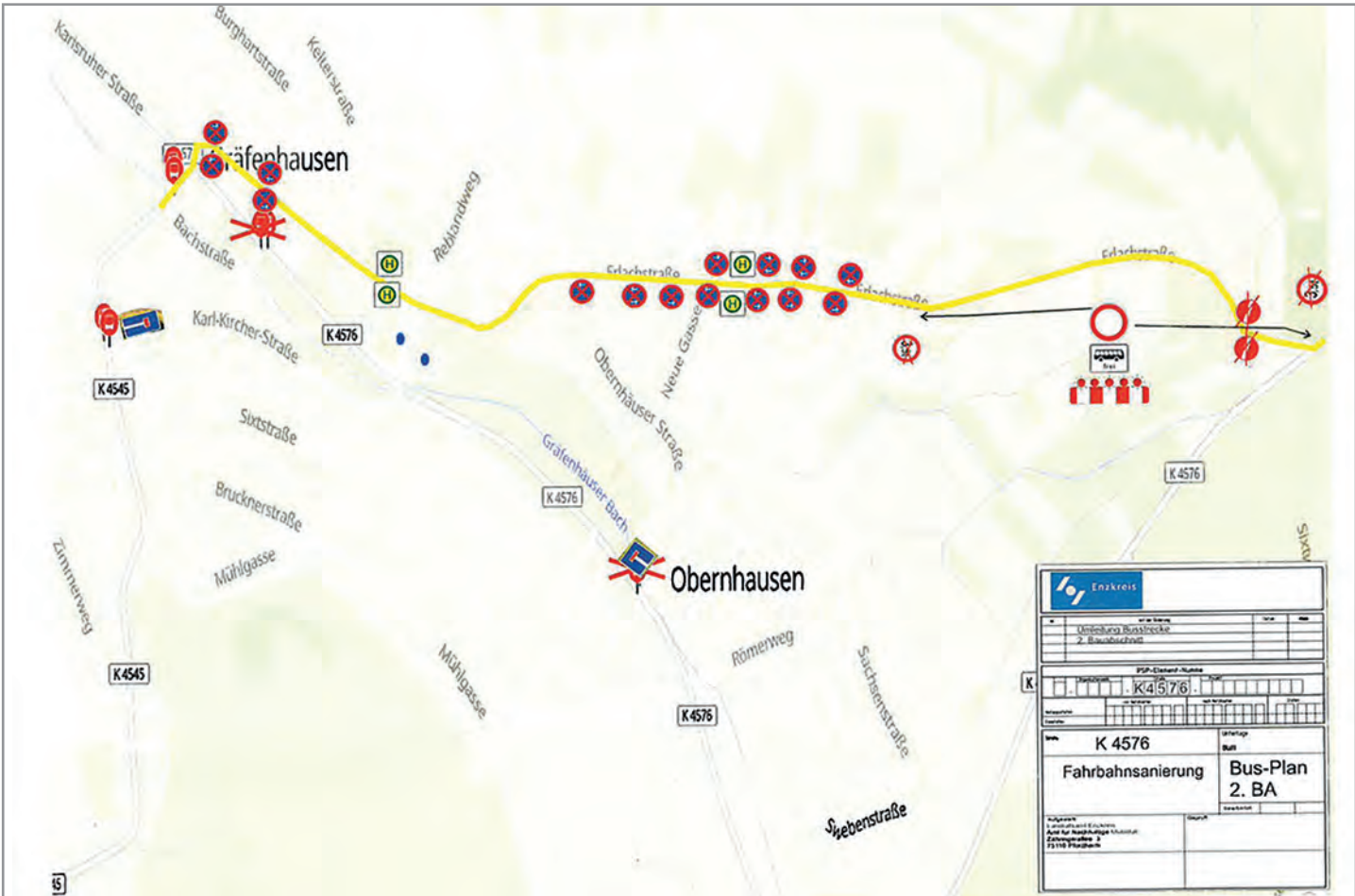
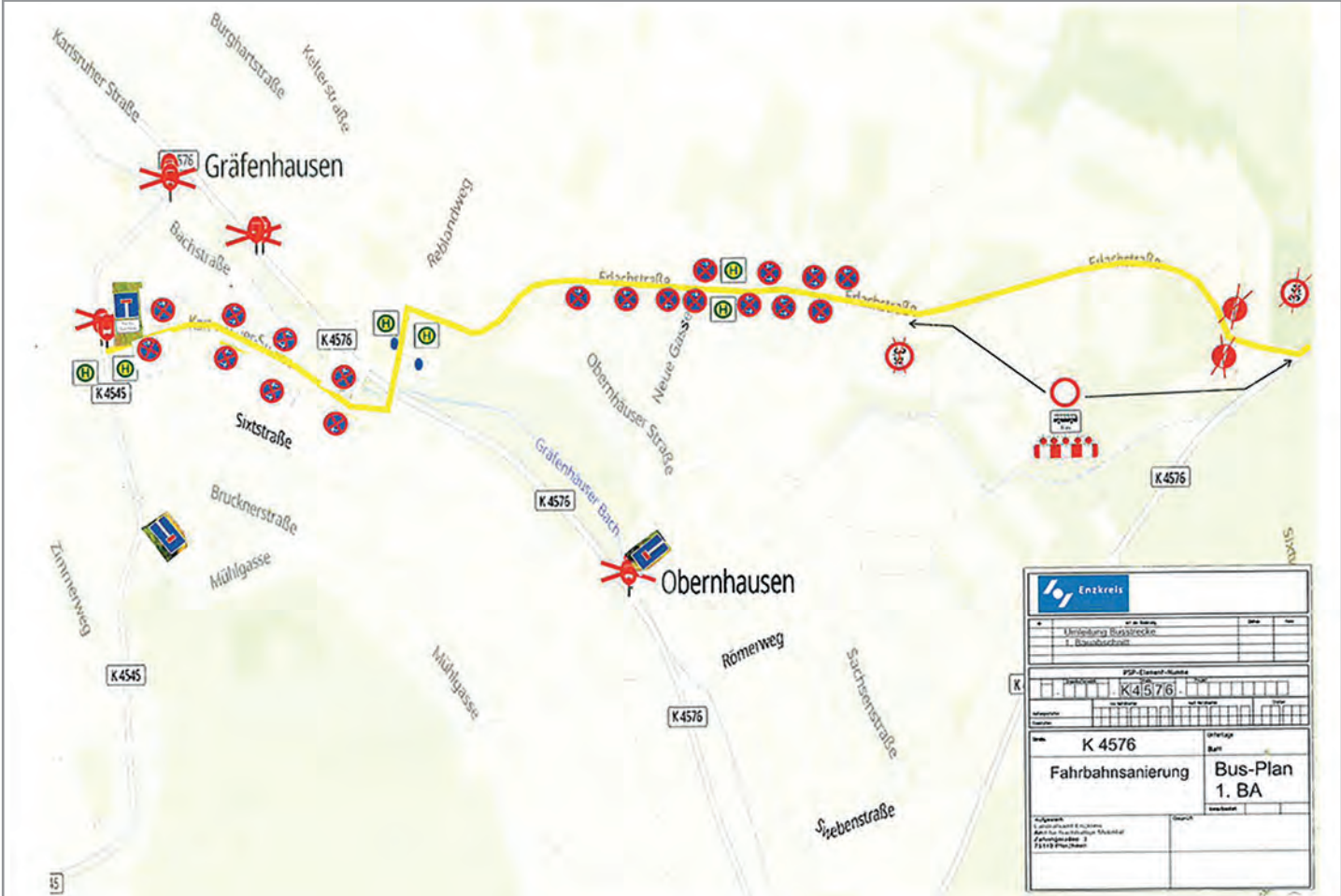
Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Grundstraße, Obernhäuser Straße, Schulstraße und Karl-Kircher-Straße.

Der zweite Bauabschnitt erfolgt im Anschluss und ist mit ca. drei Wochen Bauzeit veranschlagt. Dieser umfasst den Teil Rathausplatz bis Haydnstraße und schließt die Sanierung des Kreisverkehrs an der Karl-Kircher-Straße ein. Die Querung der Karlsruher Straße kann dann bei der Hindenburgstraße erfolgen.



Die Zufahrt und Ausfahrt von der Kreisstraße K 4576 in die Erlachstraße wird während beider Bauabschnitte für den Durchgangsverkehr (außer Busverkehr) gesperrt. Während den Bauarbeiten können die Bushaltestellen entlang der Karlsruher Straße und teilweise

der Hindenburgstraße nicht angedient werden. Ersatzhaltestellen werden vom VPE eingerichtet. Auf den Umleitungsstrecken werden Halteverbotszonen eingerichtet. Um Verständnis der dadurch erschwerten Verhältnisse wird gebeten. (enz)



**Jetzt anmelden zu Online-Vortrag am 18. September:
Landwirtschaftsamt verhilft zu Durchblick
im „Diäten-Dschungel“**

Mal wird empfohlen, Kohlenhydrate oder Fett ganz wegzulassen, mal so zu essen wie die Steinzeitmenschen oder zeitweise zu fasten - es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Diät als die jeweils „ultimative“ angepriesen wird. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirren kann. Einen prüfenden Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen zu werfen und so Klarheit zu verschaffen, ist daher das Ziel eines kostenlosen Online-Vortrages am **Mittwoch 18. September, von 18 bis 19.30 Uhr**, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes einlädt.

Anmeldungen sind **bis zum 16. September** auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird kurz vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

**Besonderes Film- und Mitmachevent im Innenhof des Landratsamtes:
Fahrrad-Kino bietet klimaneutrales Filmvergnügen**

Der Innenhof des Landratsamtes in der Pforzheimer Zähringerallee ist am **Freitag und Samstag, 20./21. September**, Schauplatz für ein ganz besonderes Film- und Mitmach-Event: Zusammen mit der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und der Critical Mass veranstaltet das Kommunale Kino (KoKi) ein Fahrrad-Kino. Dazu werden Menschen abwechselnd auf zehn Fahrrädern kräftig in die Pedale treten und nur mit ihrer Muskelkraft den Strom für Beamer, Laptop und Soundanlage erzeugen. Das Kinovergnügen ist damit zu 100 Prozent klimaneutral.



Freuen sich auf ein besonderes Film- und Mitmach-Event im Innenhof des Landratsamtes: Gemeinsam mit dem Kommunalen Kino und weiteren Kooperationspartnern veranstalten Jürgen Hörstmann und Stefanie Frey von der Enzkreis-Pressestelle ein klimaneutrales Fahrrad-Kino. (Bild: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos)

Filmstart ist an beiden Tagen um **20 Uhr**. Der Eintritt ist frei, Mitstrampeln und Spenden sind ausdrücklich erwünscht. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Ticketreservierung über das KoKi unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/filmreihen-2/koki-vor-ort> nötig. Thematisch passend zur Europäischen Mobilitätswoche wird am Freitag der Film „Riksha Girl“ gezeigt. In der Geschichte aus Bangladesch gibt sich das Mädchen Naima als Junge aus, um als Rikschafahrer Geld für ihre Familie zu verdienen – als Mädchen darf sie das nämlich nicht. Naima nimmt daher die Identität Naim an und wird ein erfolgreicher Rikschafahrer. Besonders das selbst bemalte Gefährt ermöglicht es ihr, den Eltern viel Geld zu schicken. Die anderen Rikschafahrer neiden ihr jedoch diesen Erfolg, und ihr Geheimnis droht, entdeckt zu werden. Der farbenfrohe Film ist ab 12 Jahren freigegeben. Am Samstag läuft im Rahmen der Interkulturellen Woche der freche, witzige und voller Energie steckende Streifen „Sieger sein“. In dem ab 6 Jahren empfohlenen Familienfilm geht es um das aus Syrien geflüchtete elfjährige Mädchen Mona, das versucht, sich

in seiner neuen Schule in Berlin einzuleben. Dabei helfen ihr ein Lehrer und vor allem Fußball.

Bei schlechtem Wetter finden die Filmvorführungen in der Eingangshalle des Landratsamtes statt. Der Verein Miteinander Leben, der die Cafeteria des Landratsamtes betreibt, ist an beiden Abenden zudem mit einem leckeren Speise- und Getränkeangebot vor Ort. Weitere Infos gibt es unter www.enzkreis.de/radkino. (enz)

**JuKi-Enzival am 21. September:
Jugendzentren im Enzkreis organisieren gemeinsam
großes Event in den Enzgärten Mühlacker**



Zusammenarbeit vieler: Am JuKi-Enzival in Mühlacker sind fast alle Jugendhäuser und Jugendtreffs im Enzkreis beteiligt. (Bilder: Enzkreis)

Am **Samstag, 21. September 2024**, findet in den Enzgärten Mühlacker ein besonderes Ereignis statt: Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis laden zu einem gemeinsamen Event ein. **Von 12:30 bis 22 Uhr** gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Menge Spiel, Spaß und Musik. Gleichzeitig zeigen die Macherinnen und Macher, was Offene Jugendarbeit kann und wofür sie steht.

Die jüngeren Besucherinnen und Besucher können sich auf Angebote freuen wie eine Bimmelbahn, Hüpfburg und einen Deckenflohmarkt. Für die etwas Älteren gibt es Torwandschießen auf die Riesen-Dart-Scheibe und einen Band-Contest. Mit einer großen Party soll der Tag ab 20 Uhr ausklingen. Die Schirmherrschaft für den Aktionstag haben Enzkreis-Sozialdezernentin Katja Kreeb und Mühlackers OB Frank Schneider übernommen.



Hatten die Idee für das JuKi-Enzival in Mühlacker (von links): Benjamin Denk, Nathalie Pavan und Gino Becht.

Die Idee für das Juki-Enzival hatten Nathalie Pavan (Stadt Mühlacker) und ihre Kollegen Gino Becht (Maulbronn) und Benjamin Denk (Niefen-Öschelbronn). „Wir haben gemerkt, dass uns solche Events in der Arbeit aber fehlen und dass wir da gemeinsam etwas auf die Beine stellen wollten – mit möglichst vielen anderen Einrichtungen“, sagt Pavan. Bei Guido Seitz vom Kreisjugendreferat fanden sie mit der Idee, die Arbeitsweise der offenen Kinder- und Jugendarbeit sichtbar zu machen, sofort Unterstützung. Auch die Kolleginnen und

Kollegen in den anderen Gemeinden waren schnell überzeugt. „Es ist etwas Besonderes, dass fast alle Jugendhäuser und so viele weitere Institutionen mit eingestiegen sind“, freut sich Seitz.

„Wir wollen live und in Farbe die vielfältigen Möglichkeiten der Jugendhäuser und Jugendtreffs vorstellen“, sagt Nathalie Pavan. Persönlich freue sie sich besonders auf den Bandcontest und den Hip Hop-Top Act des Abends. Einen besonderen Dank schickt sie an die Volkshochschule Mühlacker, die für den Jugendtag ihr „Enzival“ überlassen und nicht nur mit Bühne, Security und Toilettenanlagen aushilft, sondern auch mit eigenen Angeboten dabei ist: „Ohne die VHS könnte unser JuKi Enzival so nicht stattfinden!“ (enz)

Am Montag, 23. September, in Königsbach:

Vortrag zu „Kindererziehung und Teilzeit – Auswirkungen auf die Rente“

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Die Rente kann dadurch allerdings stark gemindert werden. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten in der gesetzlichen Rente gutgeschrieben werden. Auch Teilzeitarbeit hat Auswirkung auf die Höhe der Rente. Frauen erhalten im Durchschnitt fast halb so viel gesetzliche Rente als Männer, da sie ihre Erwerbstätigkeit zugunsten der Kinder unterbrechen bzw. reduzieren. Welche Auswirkungen Kindererziehung und Teilzeitarbeit auf die Rente haben und was beachtet werden muss, erläutert Raimond Wiesner, stellvertretender Leiter der Außenstelle Pforzheim der Deutschen Rentenversicherung, in einem Vortrag am **Montag, 23. September, um 17:30 Uhr** im Musiksaal der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, in Königsbach-Stein.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich online unter <https://eveeno.com/rente> **anmelden**. Für Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, per E-Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)

Jetzt anmelden zu Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 26. September:

„Altes Brot neu genießen“

Pro Jahr fällt in Deutschland die unvorstellbare Menge von elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. Einen Teil der vermeidbaren Abfälle stellen dabei Brot- und Backwaren dar. Dabei kann eine kreative Brotverwertung relativ einfach gelingen. Wie übrig gebliebenes Brot noch sinnvoll verwertet werden kann, zeigt Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt bei einem Workshop am **Donnerstag, 26. September, von 17.30 bis 21:00 Uhr** im vhs-Haus in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim. Im Kurs werden beispielsweise Gerichte wie Brotsalat, Brotquiche oder Ofenschlupfer zubereitet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Anregungen zu Einkauf und optimaler Lagerung. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 17 Euro, darin sind die Kosten für die verwendeten Lebensmittel enthalten. Eine **Anmeldung ist bis zum 17. September** möglich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“). Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)



Schule hat begonnen:

Enzkreis appelliert an Autofahrer und überwacht Geschwindigkeiten vor Schulen und Kindergärten

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs müssen alle Verkehrsteilnehmer wieder besonders aufmerksam und vorsichtig sein: Viele Erstklässler sammeln auf dem Schulweg ihre ersten Erfahrungen, während sich alle anderen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder langsam eingewöhnen. Vor allem beim Überqueren von Straßen, auf schmalen Gehwegen oder an Bushaltestellen können gefährliche Situationen entstehen, die gerade Schulanfänger nicht immer richtig erkennen oder einschätzen können. Der Enzkreis verstärkt aus diesen Gründen vor allem in den nächsten Wochen auch seine Geschwindigkeitsüberwachung vor Schulen, Kindergärten und im Bereich von Schulwegen. Ordnungs-Dezernent Holger Nickel und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, überzeugten sich davon gleich am ersten Schultag und besuchten die Messstelle vor der Kirsten-Boie-Grundschule in Dürrn. Sie appellieren besonders an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, vorsichtig, aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren, so dass alle Kinder sicher zur Schule oder zum Kindergarten kommen. (enz)

Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr weitergeführt:

Projekte „Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“ sehr beliebt – Anmeldung fürs neue Schuljahr möglich

Um Kinder praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft heranzuführen, unterstützt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises seit vielen Jahren außerschulische Lernangebote. Bereits vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ eingeführt. Dabei können Schülerinnen und Schüler an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah erleben. Sie erledigen unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen die in der Obstwiese jahreszeitlich anfallenden Arbeiten und entdecken die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. „Dieses Angebot kommt bei den Kindern sehr gut an“, weiß Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Mit 37 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf sehr hohem Niveau.“ Aufgrund der großen Beliebtheit dieses außerschulischen Bildungsangebots, führt das Landratsamt das Projekt auch im nächsten Schuljahr 2024/2025 für Schulen oder Schulklassen aus dem gesamten Enzkreis gerne fort.

Neben dem „Streuobst-Projekt“ gibt es auch die Möglichkeit, dass Schulklassen im Rahmen des Landesprojektes „Lernort Bauernhof“ die Atmosphäre und Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Die Kinder erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Landwirtschaft und erfahren Interessantes über die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln. Ausführliche Informationen zu diesen beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Obst und Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten www.streuobst-paedagogen.de und www.lob-bw.de zu finden. Bei Fragen zu den Projekten steht Bernhard Reisch gerne zur Verfügung. Er ist unter Telefon 07231 308-1831, per Fax an 07231 308-1850 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de zu erreichen und nimmt **Anmeldungen** gerne entgegen.

(enz)



Bernhard Reisch zeigt Kindern beim Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ wie aus selbst gesammelten Äpfeln leckerer Saft gepresst wird. (Bild: Enzkreis)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kellern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Trauerbegleiterausbildung im Juli 2024 beendet

Mit viel Vorfreude und Enthusiasmus haben 6 ehrenamtliche Mitarbeitende im Januar 24 ihre Ausbildung zum Trauerbegleiter begonnen (wir haben bereits darüber berichtet).

Seminarleiter Hermann J. Bayer führte mit großem Fachwissen und nötigem Feingefühl durch diesen Kurs und konnte so das nötige „Rüstzeug“ zur Trauerbegleitung vermitteln. Im Juli konnte der Kurs für alle Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen werden.



„Was macht ihr denn da?“ war eine wiederkehrende Frage: Trauerbegleiter unterstützen und begleiten Menschen, die einen Verlust eines Menschen erlitten haben, in Form von emotionaler Unterstützung, individueller Begleitung, Beratung und Orientierung, praktischer Unterstützung und/oder Vermittlung weiterer Hilfen.

Aktuell bieten wir, als Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V., Einzel-Trauergespräche an. Ab Oktober 2024 soll sich das jedoch ändern. Es soll ein „Treffpunkt-Trauer“ ins Leben gerufen werden. Wir werden in den folgenden Ausgaben der Gemeindeblätter darüber berichten.

„Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der andern muss man leben.“

(Mascha Kaléko, deutsche Dichterin, 1907-1975)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenh./Obernh.

Geschichte des Brunnens beim Frisör Greil



Der Brunnen am alten Standort in abgestelltem Zustand und in Mitleidenschaft gezogen.

Der Dorfbrunnen bei dem ehemaligen Frisör Greil ist einer von ursprünglich sechs laufenden Brunnen in Obernhausen. Das Wasser wird von der Endelbachquelle geliefert, welche auch den zweiten noch verbliebenen Brunnen an der Bushaltestelle in Obernhausen speist. In den 1880er-Jahren erhielt der Brunnen, wie die meisten Brunnen im Ort, eiserne Zuleitungen sowie eiserne Brunnenstöcke, statt den bisherigen hölzernen Varianten. Dadurch konnte die Gefahr einer Verunreinigung des Wassers verringert werden.

Ursprünglich befand sich der Trog mitten auf dem Platz im Bereich der heutigen Kreuzung „Im Reutbusch“/„Obernhäuser Straße“/„Grundstraße“. Für den zunehmenden Autoverkehr im Ort stellte er allerdings ein Hindernis dar. Der Brunnen wurde daher 1935 auf den Vorgarten des Grundstücks der Marie Reuster versetzt, der heutigen Obernhäuser Straße 10. Die Besitzerin erhielt ein jährliches Pachtgeld über 1 Reichsmark von der Gemeinde.



Blick in die Brunnenstube in der Endelbach.

Der Brunnen ist vielen, auch ehemaligen, Anwohnerinnen und Anwohnern noch gut in Erinnerung als Wasserquelle, Badeplatz und sozialer Treffpunkt. Vor einigen Jahren wurde der Brunnen aus Gründen des Lärmschutzes abgestellt, seitdem verwahrloste er zusehends.

Auf Initiative von Albrecht Pfeiffer und Patrick Rannacher konnte die Gemeinde für eine Versetzung und Reaktivierung dieses geschichtsträchtigen Brunnens zurück auf Gemeindegrund gewonnen werden. Dadurch kann er zukünftig wieder einen Treffpunkt bilden und so den Ortskern beleben. Die Ortsgeschichte gibt es jetzt übrigens auch auf Instagram: [@ortsgeschichte2go](https://www.instagram.com/ortsgeschichte2go). (pr)

**"Weicher ist stärker als hart,
Wasser stärker als Fels,
Liebe stärker als Gewalt."**

(Hermann Hesse, 1877-1962)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

„Ökumenischer Gottesdienst – 75 Jahre Weltgebetstag in Deutschland“

Freitag, 13. September um 19:30 Uhr in der Christuskirche (EmK)
(Schillerstr. 11, 75217 Birkenfeld)

„Informiert beten – betend handeln“ unter diesem Motto steht die Weltgebetstagsbewegung. Es ist die größte Laienbewegung seit 1927 weltweit.

Ab 1949 wird der Weltgebetstag auch deutschlandweit gefeiert. Wir blicken in unserem Ökumenischen Gottesdienst zurück auf Länder, Gebete, Lieder, Symbole und vieles mehr. Herzliche Einladung an Alle. Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

